

FOR FUTURE KONGRESS

For Future Kongress – Das erwartet euch!

2,5 Tage Action-Planung, for Future Wissen, Austausch, Trainings und Vernetzung in Berlin, zusammen mit for Future-Aktiven aus ganz Deutschland...

Der Zeitplan

Start: Freitag, 06.05., 18:00 Uhr

Ende: Sonntag, 08.05., 16:00 Uhr



Freitag, 06.05.

18 – 22h Gemeinsame Fahrraddemo für die Verkehrswende
ab ca. 20.00 Uhr entspanntes Get-Together im Biergarten (*optional*)

Samstag, 07.05., Kongresstag 1

ab 8.30h Ankunft und Registrierung, Kaffee
9.30h Willkommen, Inspiration und Austausch
Session-Phase 1 - parallele Workshops, Action-Planung, Open Sessions
Mittagessen und Vernetzung
Session-Phase 2 - parallele Workshops, Action-Planung, Open Sessions
Reflexion und Abschluss Tag 1
18.30h Ende Kongress-Tag 1
Ab 19h gemeinsames Abendessen und Get-Together

Sonntag, 07.05., Kongresstag 2

10h Willkommen und Überblick
Session-Phase 3 - Parallele Workshops, Action-Planung, Open Sessions
Reflexion und Abschluss des Kongresses mit Playback Theater
16h Ende des Kongresses

Session Plan – Übersicht

Auf dem **for Future Kongress** könnt ihr zu jeder der drei Session-Phasen aus parallelen Workshop-Angeboten wählen, die **konkrete Aktionen anstoßen, euch und eure Gruppe stärken** und/oder **die Bewegung voranbringen**.

Darüber hinaus gibt es im Rahmen von offenen Sessions **Platz für eure Themen und Fragen, Diskussion, Arbeitstreffen, Vernetzung** ... und vieles weitere was vielleicht noch auf dem Kongress entsteht.

Nutzt den Kongress, wie ihr ihn braucht und macht ihn zu eurer Veranstaltung!

Session Phase 1 – Samstag, 07.05., Vormittag

- [Action-Session **Gasembargo** – Gemeinsam für ein entschiedenes Embargo](#)
- [Die eigene Gruppe als Netzwerk denken – Networking-Skills für starke Gruppen](#)
- [Wirkmöglichkeiten for Future in der Kommune](#)
- [Wie regionale Vernetzung die Bewegung stärkt – Lessons Learned aus Hamburg](#)
- [Wie es gelingt, neue Mitstreiter*innen zu gewinnen I: Outreach und Erstkontakt](#)
- [Die 7 Schritte transformativer Klimakommunikation](#)
- [Den eigenen Fokus finden – Purpose Workshop für starke Gruppen](#)

Session Phase 2 – Samstag, 07.05., Nachmittag

- [Action-Session **Landwirtschaft** – Gemeinsam für eine zukunftsfähige Landwirtschaft](#)
- [Fridays for Future lädt ein: Vernetzungstreffen zum Thema **Zukunftsfähige Architektur – Bauen & Wohnen**](#)
- [Kooperationen for Future – Ein Workshop der Lust macht auf mehr Kooperation](#)
- [Ehrenamt im Start-up-Style – Holacracy bei den Employees for Future](#)
- [Wie es gelingt, neue Mitstreiter*innen zu gewinnen II: Onboarding](#)
- [Die 7 Schritte transformativer Klimakommunikation](#)

Session Phase 3 – Sonntag, 08.05., Vormittag

- [Action-Session **Gasembargo** – Gemeinsam für ein entschiedenes Embargo](#)
- [Fridays for Future lädt ein: Vernetzungstreffen zum Thema **Mobilität**](#)
- [Schwarm for Future lädt ein zum Vernetzungstreffen](#)
- [Vernetzungstreffen: Öküzid strafbar machen!](#)
- [Wir sind Expert*innen und werden gehört! – Lessons Learned der Architects for Future](#)
- [Gruppenkonflikten begegnen – Workshop für ein konstruktives Miteinander](#)
- [Bewegungsübergreifende Strategie - Einblicke in Möglichkeiten der Zusammenarbeit](#)

Sessions Plan – Im Detail

Welche Workshops passen zu euch?

Hier bekommt ihr einen Einblick, was euch in den einzelnen Sessions erwartet und könnt schon mal einen Plan fürs Kongress-Wochenende schmieden. Viel Spaß!

Action-Session Gasembargo – Gemeinsam für ein entschiedenes Embargo

von Fridays for Future mit Unterstützung von Scientists for Future

Annika Rittmann, Sprecherin von FFF, gibt euch einen Einblick in dieses, nicht nur klimapolitisch, hoch brisante Thema. *Warum ist ein rasanter Ausstieg aus Gas und allen fossilen Brennstoffen wichtiger denn je? Was sind auch angesichts des Krieges in der Ukraine die richtigen Botschaften? Was plant FFF und welche Unterstützung wird gebraucht? Wo und wie können sich FF-Gruppen einbringen?*

Ein/e Vertreter*in von **Scientists for Future** (tbd.) gibt Einblicke in die wissenschaftlichen Debatten zum Gasembargo und zeigt Möglichkeitenfenster auf.

Gemeinsam sammeln wir Ideen und Aktionsformen um die Forderungen nach einem schnellen und entschiedenen fossilen Embargo stark zu machen, reflektieren für die verschiedenen for Future Gruppen passende Zugänge und Unterstützungsmöglichkeiten.

Der Workshop richtet sich an alle teilnehmenden for Future Gruppen. Insbesondere sind Aktivist*innen gesucht, die Lust haben, diesem wichtigen Fokus-Thema von FFF zu mehr Schlagkraft zu verhelfen.

#InDieAktion

Action-Session Landwirtschaft – Gemeinsam für eine zukunftsfähige Landwirtschaft

Tobias Schied, Sprecher der Kampagnen AG von FFF und Landwirt im Nebenerwerb gibt euch einen Einblick in ein Thema, das bisher nur wenig von FFF behandelt wurde, angesichts von drohender Nahrungsmittelknappheit, Hunger und Dürren jedoch an trauriger Brisanz gewinnt. *Welche Änderungen braucht es jetzt in Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion? Und warum ist jetzt der richtige Zeitpunkt diese zu fordern? Was plant FFF und welche Unterstützung wird gebraucht? Wo und wie können sich fF-Gruppen einbringen?*

Friedrich-Karl Lücke, Hochschullehrer im Ruhestand mit langjähriger Erfahrung im Agrar- und Ernährungssektor sowie Mitarbeiter bei den Göttinger **Scientists for Future**, bewertet die Forderungen von FFF auf der Basis des wissenschaftlichen Erkenntnisstands und zeigt auf, was möglich und sinnvoll ist.

Gemeinsam sammeln wir Ideen und Aktionsformen, um die **Forderungen nach einem Agrar- und Ernährungssystem, das die planetaren Grenzen einhält in die Öffentlichkeit zu bringen**, reflektieren für die verschiedenen for Future Gruppen passende Zugänge und Unterstützungsmöglichkeiten.

Der Workshop richtet sich an alle teilnehmenden for Future Gruppen. Insbesondere sind Aktivist*innen gesucht, die Lust haben, diesem wichtigen Fokus-Thema von FFF zu mehr Schlagkraft zu verhelfen.

#InDieAktion

Die eigene Gruppe als Netzwerk denken – Networking-Skills für starke Gruppen

Workshop mit [Darius Polok](#), [Iac Berlin](#)

*For Future Aktivist*innen sind Teil eines Netzwerkes und Teil der for Future Bewegung. Aber was bedeutet das? Was zeichnet Netzwerke aus? Wie funktionieren sie und was macht sie stark? Nach einer kurzen Einführung ins Thema, lädt **Darius Polok**, **Geschäftsführer des International Alumni Centers (IAC Berlin)**, zur Analyse der eigenen for Future Gruppe aus Netzwerk-Perspektive ein. Im Austausch mit anderen Teilnehmer*innen findet ihr heraus, wie ihr eure Gruppe stärken könnt.*

Eingeladen sind insbesondere Aktivist*innen, die Verantwortung für die Weiterentwicklung ihrer for Future Gruppe übernehmen wollen.

#GruppenStärken #BewegungStärken

Wirkmöglichkeiten for Future in der Kommune

Wie funktionieren Kommunen? Wie können sie Klimaschutz voranbringen? Was braucht es für 1,5 Grad auf kommunaler Ebene und wie kann die for Future Bewegung hier unterstützen?

Im Workshop geben [Corinna Altenburg](#), Service und Kompetenzzentrum: kommunaler Klimaschutz, [Kai Bergmann](#), Referent für deutsche Klimapolitik bei Germanwatch e.V., und **Christina West**, Fachgruppe Kommunaler Klimaschutz der Scientists for Future in kurzen Inputs ihr spezifisches Wissen weiter. Gemeinsam diskutieren und reflektieren wir, wie dieser durch die for Future Bewegung weiter gestärkt und vorangetrieben werden kann.

Der Workshop bietet einen Einstieg und Überblick in das wichtige Thema kommunaler Klimaschutz. Er richtet sich an Neulinge im Thema sowie Menschen mit ersten Erfahrungen. Eure Fragen und Ideen sind herzlich willkommen.

#InDieAktion

Wie regionale Vernetzung die Bewegung stärkt – Lessons learned aus Hamburg

Hamburg rockt den Klimaschutz! **Maren Glueer** und **Holger Drust** von **Parents for Future** stellen euch Erfolgsrezepte der Hansestadt vor, die auf andere Städte übertragbar sind.

Die Vernetzungs-Session richtet sich an Menschen, die Lust haben, die Vernetzung vor Ort voranzutreiben und damit noch mehr zu erreichen. Eure eigenen Erfahrungen und Fragen zum Thema sind herzlich willkommen.

#BewegungStärken

Wie es gelingt, neue Mitstreiter*innen zu gewinnen I: Outreach und Erstkontakt

Wie machen wir Menschen auf unsere Arbeit aufmerksam und wecken nachhaltiges Interesse an unserer Arbeit? Wen sprechen wir an und wie gestalten wir den Erstkontakt mit unterschiedlichen Akteur:innen?

Maik Grebita von **Parents for Future** und **Clemens Weichert** von **Greenpeace** liefern in ihrem Workshop eine inhaltliche Grundlage und reflektieren die Rolle der eigenen Haltung. Ihr seid eingeladen, eure Ideen und Erfahrungen einzubringen und mit den Workshop- Impulsen abzugleichen.

Der Workshop richtet sich an Alle, die sich bereits für die Gewinnung neuer Mitstreiter*innen einsetzen oder dies in Zukunft gerne tun wollen.

#GruppenStärken

Wie es gelingt, neue Mitstreiter*innen zu gewinnen II: Onboarding – wie umgehen mit Neulingen?

*Das Interesse ist geweckt, Menschen sind bereit sich zu engagieren – doch wie geht ihr damit als Einzelne*r / mit einzelnen Interessent*innen um, wie strukturiert ihr euch als Gruppe?* In ihrem Workshop laden **Maik Grebita** von **Parents for Future** und **Clemens Weichert** von **Greenpeace** zum Perspektivwechsel ein. *Was sind Dos und Dont's? Welche Aspekte sozialer und anderer Art spielen eine Rolle, ob Menschen am Ball bleiben oder nicht?* Nach dem Impulsen von Maik und Clemens, geht es in den direkten Austausch.

Der Workshop richtet sich an Alle, die sich bereits für die Gewinnung neuer Mitstreiter*innen einsetzen oder dies in Zukunft gerne tun wollen.

#GruppenStärken

Die 7 Schritte transformativer Klimakommunikation

Workshop mit [Janna Hoppmann](#)

Janna ist selbstständige **Klima- und Organisationspsychologin**. Seit Anfang 2021 unterstützt sie mit psychologisch-fundierten Trainings und Beratungen Bewegungen, NGOs, Journalismus, Politik und Unternehmen bei ihren Klimavorhaben.

In ihrem Workshop gibt Janna einen Überblick über die 7 Schritte der transformativen Klimakommunikation, die nicht nur rational überzeugen, sondern auch zum Handeln empoweren kann. Mit Hilfe der 7-teiligen Canvas Klimakommunikation arbeitet ihr an euren eigenen, konkreten Kommunikationsvorhaben – sei es eine Rede, eine Kampagne oder der nächste Social Media-Post.

Der Workshop richtet sich an Alle, die viel für Klimagerechtigkeit kommunizieren, egal in welchem Rahmen oder Format.

#GruppenStärken

Den eigenen Fokus finden – Purpose Workshop für starke Gruppen

Zu wissen was einen antreibt, ist der erste Schritt für strategisches Arbeiten. Nur so können zielsichere Entscheidungen getroffen und klar nach außen kommuniziert werden.

Im Workshop mit **Julia Dreyer** von [Kobold Berlin](#) lernt Ihr das Purpose-Konzept kennen und übertragt es direkt auf Euren Alltag. Mit Übungen in Kleingruppen und simplen Techniken werdet ihr angeregt, Euren Purpose zu finden und ihn für strategische Entscheidungen zu nutzen. Ihr bekommt die wichtigsten Werkzeuge an die Hand, um im Nachgang mit Eurem Team die Impulse aus dem Workshop fortzusetzen.

Der Workshop richtet sich an Aktivist:innen, die sich ein besseres gemeinsames Verständnis für mehr Motivation für die eigene (Orts-) Gruppe wünschen.

#GruppenStärken

Fridays for Future lädt ein: Vernetzungstreffen zum Thema Zukunftsfähige Architektur – Bauen & Wohnen

Was braucht es, damit die Emissionen im Bausektor endlich sinken? Wie gehen wir mit der Ministerin Clara Geywitz und ihrem Ministerium um? Mit welchen Verbänden und Gruppen wollen wir uns vernetzen, um den Bedarf nach Handwerker*innen und zukunftsfähigen Ausbildungen mit zu denken?

Die offene Austausch- und Vernetzungsrunde mit FFF stellt eine Bestandsaufnahme zum Thema da. Ein Überblick über Vorhaben, Erfahrungen und weitere Vernetzungsmöglichkeiten zum Thema soll entstehen.

Die Session richtet sich an alle Aktivist*innen, die bereits zum Thema Bauen & Wohnen aktiv sind oder es werden wollen, jede*r ist willkommen.

#BewegungStärken

Kooperationen for Future – Ein Workshop der Lust macht auf mehr Kooperation

Neue Klima-Kooperationen schmieden – das ist eine große Chance für unsere Bewegung, die noch zu selten genutzt wird! Denn gemeinsam mit anderen Gruppen, Vereinen und Organisationen – auch solchen, die bisher (noch) keinen Schwerpunkt aufs Klima legen – bewirken wir viel mehr als alleine.

Mathias von Gemmingen, Schwarm for Future / Fossil Free, verfügt über jahrelange Erfahrungen im Bereich Kooperationsmanagement. Er verrät euch, was es für erfolgreiche Kooperationen zu beachten gilt und welche Fragen ihr unbedingt für euch beantworten solltet. **Kristian Heckel, Together for Future / Parents for Future** entwickelt aktuell eine Trainingsreihe für **strategische Kooperationen for Future** und freut sich auf eure Fragen und Erfahrungen zum Thema.

Der Workshop bietet einen Einstieg ins Thema und richtet sich an Menschen, die diesen wichtigen Bereich für ihre Gruppen voranbringen wollen.

#GruppenStärken #BewegungStärken

Ehrenamt im Start-up-Style – Holacracy bei den Employees for Future: Impulse für effiziente Strukturen und eine motivierende Organisationskultur

Die **Employees for Future** arbeiten seit ihrer Gründung in selbstorganisierten Kreisen im Sinne einer Holacracy. Ziel dieser Organisationsstruktur ist es, Projekte effektiv umzusetzen, Talente von Mitstreiter:innen sinnvoll einzusetzen und effizient Entscheidungen zu treffen.

In der Session teilen **Sebastian Jansen** und **Clara Steffens** ihre Erfahrungen aus zweieinhalb Jahren Holacracy bei den Employees for Future und geben Einblicke in hilfreiche Tools, Formate und Tricks, mit deren Hilfe *Ehrenamt im Start-up-Style* langfristig motiviert. K

Die Session richtet sich an Menschen, die nach Ideen und neuen Möglichkeiten suchen, ihre Gruppe dynamisch, effizient und motivierend zu organisieren.

#GruppenStärken

Fridays for Future lädt ein: Vernetzungstreffen zum Thema *Mobilität*

Wie setzen wir ein Tempolimit um? Welche lokalen Kampagnen zu Verkehrsprojekten gibt es schon und was wollen wir gemeinsam anstoßen? Wie bringen wir zukunftsfähige Mobilität auf die Tagesordnung? Die offene Austausch- und Vernetzungsrunde mit FFF stellt eine Bestandsaufnahme

zum Thema da. Ein Überblick über Vorhaben, Erfahrungen und weitere Vernetzungsbedarfe zum Thema soll entstehen.

Die Session richtet sich an Aktivist*innen, die bereits zum Thema Mobilität aktiv sind oder es werden wollen.

#BewegungStärken

Schwarm for Future lädt ein zum ersten persönlichen Vernetzungstreffen

*Der Bundestag brodelt, viele Politiker*innen denken um: Fossile Abhängigkeit beenden? Echte 1,5-Grad-Gesetze starten? Dieses Momentum nutzen wir!*

Mit gemeinsamen Wahlkreisgesprächen bekommst du direkte politische Wirkung bei deinen Abgeordneten. Beim Vernetzungstreffen besprechen wir die aktuellen Erfolge, schmieden Pläne bis zum Sommer und tauschen Kooperationsideen aus.

Egal ob du schon schwärmst oder die Teams erstmal kennenlernen willst - das Vernetzungstreffen ist offen für alle und du bist herzlich willkommen.

#BewegungStärken

Vernetzungstreffen: Ökozid strafbar machen!

Welche Rolle kann eine Ökozid-Gesetzgebung bei der Bewältigung von Klimakrise und Artensterben spielen? Welche Kritikpunkte und Hindernisse gibt es? Welche Wege und Aktionsformen bieten sich in Deutschland an? Und wie können for Future Gruppen sich einbringen? Angesichts der aktuellen Diskussion um die EU-Richtlinie zum Umweltstrafrecht laden **Wolf Hingst** und **Ulrike Hübner** der Ökozid-AG von Parents for Future / Stop Ecocide Germany zur offenen Vernetzungsrunde zum Thema ein. Nach einem Input geht es in den Austausch. Eure Erfahrungen und Fragen sind herzlich willkommen!

Die Session richtet sich an Aktivist*innen, die bereits zum Thema Ökozid aktiv sind oder es werden wollen.

#BewegungStärken

Wir sind Expert*innen und werden gehört! – Lessons Learned der Architects for Future

Elisabeth Broermann und **Veit Burgbacher** von den **Architects for Future** erzählt die Geschichte ihrer Gruppe und wie es ihnen gelungen ist als Teil der for Future Bewegung zu Expert*innen für die Bauwende zu werden, die mit ihrem Wissen und Forderungen im Bauministerium überaus ernst genommen wird. Gemeinsam reflektieren wir in der Session, wie es gelingt gezielt öffentlichen Druck

aufzubauen und welche Erfolgsfaktoren auch auf andere for Future Gruppen übertragen werden können.

Der Workshop richtet sich an Aktivist*innen, die Lust haben ihr (Expert*innen-)Wissen noch gezielter an Entscheider*innen heran zu tragen. Eure Erfahrungen, Fragen und Ideen sind herzlich willkommen!

#BewegungStärken

Gruppenkonflikten begegnen – Workshop für ein konstruktives Miteinander

Was steckt hinter Konflikten? Wie eskaliert ein Konflikt in der Gruppe und wie kann er gelöst werden? Was kann ich persönlich und was können wir als Gruppe zu einer konstruktiven Konfliktkultur beitragen? In diesem praktischen Workshop lernt ihr, kompetenter mit Konflikten in euren Gruppen umzugehen und Handlungsmöglichkeiten zu erkennen.

Der Workshop mit [Matthias Cullmann](#), Supervisor, Prozessbegleiter und Konfliktmoderator richtet sich an alle, denen ein konstruktiver Umgang in der eigenen Gruppe wichtig ist. Eure Erfahrungen, Schwierigkeiten und Fragen sind herzlich willkommen!

#GruppenStärken

Bewegungsübergreifende Kollaboration - Einblicke in Möglichkeiten der Zusammenarbeit

*Warum es wichtig ist, auch über die for Future Bewegung hinaus mit anderen Akteur*innen der Klimagerechtigkeitsbewegung zu kooperieren und welche Ideen und Vernetzungsansätze es bereits gibt.* In der Session gibt euch **Heinrich Strößenreuther** (Volksentscheid Fahrrad, German Zero, Klima Union) einen Einblick über das verbleibende Zeitfenster und seine Analysen, was jetzt zu tun ist.

Bruno Wipfler von Fridays for Future präsentiert ein Akteursmapping, das eine Übersicht der Kooperationsmöglichkeiten aufzeigt. Das Team rund um **Chris Schaumann** (EngageLab, FFF) und **Lu Yen Roloff** (Strategie Jam Klimapolitik 2022) gibt einen Einblick, wo und wie man sich einbringen kann, wenn man die bewegungsübergreifende Zusammenarbeit, an der sich bereits 14 Bewegungen, NGOs und Initiativen beteiligen, voranbringen will.

Die Session richtet sich an Strateg*innen, die Lust haben, über die for Future Bewegung hinaus zu denken und sich aktiv in die Weiterentwicklung der gesetzten Schwerpunktthemen einbringen wollen.

#BewegungStärken